



PRESSEMITTEILUNG

WIIT kauft das „Edge & Cloud“-Geschäft der German Edge Cloud GmbH & Co. KG, Tochtergesellschaft der Friedhelm Loh Group, und setzt Expansion in Deutschland fort. Der Wert der Transaktion beläuft sich auf ca. 6,5 Millionen Euro inkl. Earn-Outs.

Mailand, 24. Januar 2024 – Die WIIT S.p.A.*, einer der führenden europäischen Cloud-Computing-Anbieter auf dem Markt für Hybrid Cloud und Private Cloud Services mit Spezialisierung auf geschäftskritische Anwendungen für Unternehmen, hat über ihre deutsche Tochtergesellschaft WIIT AG einen Vertrag zum Erwerb des Geschäftsbereichs „Edge & Cloud“ der German Edge Cloud GmbH & Co. KG (GEC) unterzeichnet, die zur Friedhelm Loh Group gehört.

Alessandro Cozzi, CEO der WIIT S.p.A., und Francesco Baroncelli, Chief M&A Officer von WIIT, sagen: „Mit dieser neuen Akquisition stärken wir unsere Position in Deutschland weiter. Wir haben nicht nur ein Portfolio von rund 40 Unternehmenskunden mit einem wiederkehrenden jährlichen Gesamtumsatz (ARR) von etwa neun Millionen Euro erworben, sondern auch unser Team mit 66 neuen Mitarbeitenden verstärkt. In einer Zeit, in der die Suche nach qualifiziertem Personal ein zentrales Thema in unserer Branche ist, starten wir mit diesem Team, das über hervorragende technische und kaufmännische Fähigkeiten und langjährige Erfahrung verfügt, und mit einem so relevanten Kundenportfolio mit übertroffenen Erwartungen ins Jahr 2024. Zudem rechnen wir in den nächsten 18 Monaten dank der Konsolidierung der Infrastruktur und der Nutzung der übernommenen Ressourcen mit Kostensynergien in Höhe von mehr als drei Millionen Euro.“

Christoph Herrnkind, CEO der WIIT AG, sagt: „Wir sind sehr stolz darauf, neue Teammitglieder bei der WIIT AG willkommen zu heißen. Sie verstärken unser Team in Deutschland aus bislang 388 Mitarbeitenden und mit 460 Unternehmenskunden, einem Umsatz von 53,5 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 und den 16 Rechenzentren in Deutschland. Diese Transaktion steht in vollem Einklang mit unserer Akquisitionsstrategie, da die Gruppe dadurch erhebliche Kostensynergien erzielt – sowohl in Bezug auf die Nutzung der Düsseldorfer Rechenzentren als auch im Hinblick auf hochspezialisierte Fachkräfte zur Unterstützung des signifikanten organischen Wachstums, das wir im Jahr 2024 erwarten.“

1. Beschreibung des erworbenen Geschäftsbereichs

Mit der heutigen Transaktion hat die WIIT AG, das Unternehmen der WIIT-Gruppe, das für die Entwicklung des deutschen Marktes zuständig ist, von GEC den Geschäftsbereich erworben, der die folgenden Dienstleistungen anbietet:

- Cloud Services: Infrastrukturdienste und Cloud Computing mit besonderem Schwerpunkt auf Datenmanagement, Datenanalyse, virtuelle Arbeitsplätze usw.
- Edge Computing: Edge Computing Appliances mit einsatzbereiten Software- und Hardwaresystemen.

Der Geschäftsbereich besteht hauptsächlich aus den folgenden Assets:

- ca. 9,2 Mio. Euro an wiederkehrenden Einnahmen aus einem Portfolio von 40 treuen Kunden;
- 66 Mitarbeitende mit den technischen und kaufmännischen Fähigkeiten, die für die Erbringung dieser Services erforderlich sind;
- Hardware, Software und sonstiges geistiges Eigentum, das für den Betrieb des Unternehmens benötigt wird.



Der von der WIIT AG akquirierte Geschäftsbereich gehört zur Friedhelm Loh Group. Die Friedhelm Loh Group, geführt von Prof. Dr.-Ing. E.h. Friedhelm Loh, ist eine deutsche Unternehmensgruppe im Produktions- und Dienstleistungssektor mit Hauptsitz im hessischen Haiger und Büros und Produktionsstätten auf der ganzen Welt. Die Friedhelm Loh Group ist aus einem Unternehmen hervorgegangen, das 1961 gegründet wurde und die ersten in Serie gefertigten Gehäuse für elektrische Steuerungen produzierte und verkaufte. Die Gruppe beschäftigt mehr als 12.000 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Umsatz von drei Milliarden Euro. Die wichtigsten Unternehmen im Portfolio der Gruppe sind Rittal, EPLAN, Cideon, LKH, Stahlo und GEC.

2. Einzelheiten der Transaktion

Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus einem Basisbetrag von 2,5 Millionen Euro, der bei Abschluss der Transaktion zu zahlen ist, und Earn-Out-Komponenten von bis zu maximal vier Millionen Euro, die bei Erreichen bestimmter umsatzabhängiger Ziele zu zahlen sind.

Die Transaktion umfasst die Übernahme aller Cloud & Edge-Kundenverträge, Vermögenswerte und 66 Mitarbeitenden.

Die Vereinbarung sieht die Entbindung des Verkäufers von Zusicherungen und Garantien vor, wie es bei dieser Art von Transaktionen üblich ist.

Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Erfüllung bestimmter üblicher aufschiebender Bedingungen.

3. Auswirkung der Transaktion auf WIIT

Mit dieser Akquisition nutzt WIIT die folgenden Möglichkeiten:

- Erwerb eines Kundenportfolios mit 40 sehr loyalen Kunden, die einen Umsatz von rund neun Millionen Euro generieren;
- Expansion in ein neues strategisches geografisches Gebiet (Frankfurt), um die Gruppe in Deutschland weiterzuentwickeln;
- Erzielung eines jährlichen EBITDA von ca. drei Millionen Euro nach einer Phase der Integration in die WIIT-Gruppe und der Nutzung von Synergien;
- Verstärkung des Teams in Deutschland mit neuen, hochqualifizierten Fachkräften, um den Entwicklungsplan für 2024 und darüber hinaus zu unterstützen.

*** „WIIT“ oder das „Unternehmen“; ISIN: EN0005440893; WIIT.M**

* * *

PedersoliGattai und BMZ unterstützten die WIIT Gruppe als Rechtsberater bei der Transaktion; PwC fungierte als Steuer- und Wirtschaftsprüfer.

* * *

Diese Pressemitteilung enthält Prognosen und Schätzungen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Gruppe hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Prognosen und Schätzungen werden im Allgemeinen durch Wörter wie "kann", "sollte", "wird", "wird erwartet", "schätzt", "glaubt", "beabsichtigt", "plant", "objektiv", durch die Verneinung dieser Wörter oder andere Variationen dieser Wörter oder durch die Verwendung ähnlicher Terminologie gekennzeichnet. Diese Prognosen und Schätzungen umfassen unter anderem alle Informationen, die nicht auf Tatsachen beruhen, einschließlich Informationen, die sich auf die künftige Finanzlage und die künftigen Betriebsergebnisse des Konzerns, die Strategie, die Pläne, die Ziele und die künftigen Entwicklungen der Märkte beziehen, in denen der Konzern tätig ist oder tätig zu werden beabsichtigt. Aufgrund dieser Ungewissheiten und Risiken wird der Leser davor hingewiesen, diese zukunftsgerichteten Informationen nicht als Vorhersagen tatsächlicher Ergebnisse zu verstehen. Die Fähigkeit des Konzerns, die erwarteten Ergebnisse zu erzielen, hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, die sich dem Einfluss des Managements entziehen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den in den



THE PREMIUM CLOUD

zukunftsgerichteten Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Diese Prognosen und Schätzungen sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, die die erwarteten Ergebnisse wesentlich beeinflussen können, und beruhen auf grundlegenden Annahmen. Die hierin enthaltenen Prognosen und Schätzungen basieren auf Informationen, die dem Konzern zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Der Konzern übernimmt keinerlei Verpflichtung, Prognosen und Schätzungen öffentlich zu aktualisieren und zu revidieren, sei es infolge neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, vorbehaltlich der Einhaltung der anwendbaren Gesetze.

* * *

Über WIIT S.p.A.

WIIT S.p.A., ein im Segment Euronext Star Milan („STAR“) notiertes Unternehmen, ist ein führendes Unternehmen im Bereich Cloud Computing. Durch seine kontinuierliche Expansion ist das Unternehmen auf Schlüsselmärkten wie Italien und Deutschland vertreten und zählt zu den wichtigsten Anbietern innovativer Technologie-Lösungen in den Bereichen Hosted Private und Hybrid Cloud. WIIT betreibt eigene Rechenzentren in sechs Regionen, von denen zwei vom Uptime Institute Tier IV-zertifiziert sind. Das Unternehmen verfügt außerdem über sechs SAP-Zertifizierungen auf höchstem Spezialisierungsniveau. Der End-to-End-Ansatz ermöglicht es WIIT, seinen Partnerunternehmen maßgeschneiderte Dienstleistungen mit hohem Mehrwert und höchsten Sicherheits- und Qualitätsstandards für das Management geschäftskritischer Anwendungen und Business Continuity zu liefern. Darüber bietet das Unternehmen maximale Zuverlässigkeit beim Management der wichtigsten internationalen Anwendungsplattformen (SAP, Oracle und Microsoft). 2022 ist die WIIT-Gruppe dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten. Weitere Informationen unter www.wiit.cloud/de.

Für weitere Informationen:

Investor Relations WIIT S.p.A.:

Stefano Pasotto – CFO & Investor Relations Director

Francesca Cocco – Lerxi Consulting – Investor Relations

Tel. +39 02 3660 7500

Fax +39 02 3660 7505

ir@wiit.cloud

www.wiit.cloud

Pressekontakt WIIT AG:

Kristen Prochnow / Tobias Glass

PUBLIC RELATIONS PARTNERS GmbH

Tel. +49 6173 92 67 62

glass@prpkronberg.com